

**Titel: Austrocknung Teich in der Wallensteinstraße**  
**Einreicherin: Friederike Fechner, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE**  
**PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	31.03.2021
Bearbeiter:	Fechner, Friederike		

Einreicher:	Frau Fechner
-------------	--------------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	22.04.2021	

Anfrage:

1. Welche Ergebnisse haben die Gespräche mit der Unteren Wasserbehörde ergeben?
2. Gibt es inzwischen Pläne, den bedenklichen Zustand des Teiches langfristig zu verbessern? Wenn ja, wie sehen diese Pläne aus? Wenn nein, warum werden keine Maßnahmen durchgeführt?
3. Sind weitere Gewässer in der Hansestadt gefährdet, auszutrocknen und wenn ja, was unternimmt die Stadtverwaltung dagegen?

Begründung:

Der kleine Teich in der Wallensteinstraße (zwischen Hainholzstraße und Heinrich-von-Stephan-Straße) gibt nach wie vor ein trauriges Bild ab, er scheint immer weiter auszutrocknen. Damit fehlt in diesem eigentlichen Biotop vielen Tieren und Pflanzen die Lebensgrundlage und den Stralsunder\*innen ein Rückzugsort zur Erholung. In einer Antwort auf die Frage Frau Fechners zum Zustand des Hainholzteiches (vom 19. November 2018) antwortete Herr Bogusch damals für die Verwaltung, dass geprüft werden soll, ob im Zuge der Sanierung der Hainholzstraße die Möglichkeit besteht, das Regenwasser in den Teich einleiten zu können. Dies sollte in Absprache mit der Unteren Wasserbehörde erfolgen. Die Sanierung der Hainholzstraße ist nun bereits weit fortgeschritten, doch eine Verbesserung der Situation für den Teich hat es augenscheinlich noch nicht gegeben.